

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Verbandsgemeinderat Mendig	öffentlich	Kenntnisnahme	16.02.2022

Verfasser: Andreas Loeb	Fachbereich 4
--------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Sachstand zu Hochwasserschutzmaßnahmen

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Sanierung der Ufermauern am Kellbach In den Mühlwiesen, Obermendig

Die Fa. HTI aus Daun hat zwischenzeitlich mit den Sanierungsarbeiten am Kellbach begonnen. Die Maßnahme ist Teil des Hochwasserschutzkonzeptes für den Kellbach der Verbandsgemeinde Mendig.

Die vorhandene Uferbefestigung bestand aus Beton- und Eisenelementen, die stark einsturzgefährdet waren. Im Zuge der Sanierung wird der alte Uferverbau abgebrochen und die Ufer beidseits durch eine abgetreppte Mauer aus Basalt-Wasserbausteinen neu gesichert.

Hochwasserschutzkonzept Thür

Der Verbandsgemeinderat hat im vergangenen Jahr die Aufstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für den Bereich der Ortslage Thür beschlossen. Nach Angebotsauswertung wurde das Büro Reihnsner aus Wittlich mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt. Am 19.01.2022 fand in Mendig das Startgespräch gemeinsam mit Vertretern der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinden Mendig, der Verbandsgemeinde Vordereifel und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord statt.

Im Rahmen des Startgespräches wurde der Projektablauf sowie die Ziele und Inhalte des Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes vorgestellt.

Ein zentraler Baustein der Erstellung von örtlichen Hochwasserschutzkonzepten ist die aktive und inhaltliche Beteiligung der Bevölkerung im Rahmen der geplanten Veranstaltungen.

Die öffentliche Ortsbegehung und daran anschließend der Bürgerworkshop werden perspektivisch im Frühjahr / Sommer stattfinden, in Abhängigkeit von den Entwicklungen der Pandemie.

Die Termine für die öffentliche Ortsbegehung und den Bürgerworkshop werden rechtzeitig bekanntgegeben, sobald eine Terminierung sinnvoll ist.

Versickerungsbecken Gänsehals (Außengebietswasser)

Die Ausschreibung für die erforderlichen Tiefbauarbeiten konnte zwischenzeitlich durchgeführt werden. Mehrere Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Fa. Nette Tief- und Straßenbau GmbH aus Mayen hat hierbei das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Da die Maßnahme vorrangig zur Bewirtschaftung von Außengebietswasser dient, fällt die Maßnahme in die Zuständigkeit der Ortsgemeinde. Die förmliche Auftragsvergabe soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Bell beschlossen werden und die Ausführung der Maßnahme im Anschluss schnellstmöglich beginnen.

Renaturierung Teilbereich Kellbach (Unterhalb Laacher-Straße)

Die Renaturierungsmaßnahme in einem Teilbereich des Kellbachs oberhalb der Laacher Straße konnte bekanntlich aufgrund des fehlenden Grunderwerbs nicht zur Umsetzung gelangen. Im Rahmen des Förderantrages wurde der zweite Ausbaubereich unterhalb der Laacher Straße mit beantragt und eine Förderung bewilligt. Es handelt sich dabei um den Bereich zwischen dem ehemaligen Obermündiger Feuerwehrhaus und dem Florinshof.

Die Bachparzelle befindet sich derzeit noch nicht im öffentlichen Eigentum. Der Bachlauf hat auch in diesem Abschnitt zum Teil naturfremde Befestigungen, die im Rahmen der geplanten Renaturierung zurückgebaut werden müssten. Ebenso ist geplant, den Bachlauf in diesem Bereich durch eine moderate Verbreiterung und eine naturnahe Gestaltung aufzuwerten und das Abflussverhalten zu optimieren. Im ersten Schritt wäre mit den Eigentümern der Bachparzelle hinsichtlich des erforderlichen Grunderwerbs zu verhandeln. Sobald in dieser Sache Einigkeit besteht, kann eine Aktualisierung des Förderantrages erfolgen (da dieser nun von dem oberen Ausbaubereich abgekoppelt werden muss) und die Ausführungsplanung erstellt werden.

Finanzierung:

Derzeit keine. Im Haushalt der VG wurden für die Ausführungsplanung und die Umsetzung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.